
Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2010**

42319

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: Deutsch (Unterrichtsfach)

Einzelprüfung: Fachdidaktik - Realschulen

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): 3

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: 2

Bitte wenden!

Thema Nr. 1

Sprechen ist soziales Handeln.

Zeigen Sie an einem selbst gewählten Beispiel, dass Sprechen soziales Handeln ist! Beziehen Sie sich auf eine bestimmte Jahrgangsstufe und verfassen Sie zu diesem Beispiel

- eine Sachanalyse
- eine didaktische Analyse
- einen Unterrichtsentwurf (keine schematische Darstellung, sondern ausformulierte Sätze)!

Zeigen Sie abschließend in einem kurzen Ausblick auf, wie sich die im Bereich „Sprechen“ zu erwerbende Kompetenz mit einem anderen Lernbereich verknüpfen lässt!

Thema Nr. 2

Die Literaturverfilmung als filmische Umsetzung einer literarischen Vorlage eröffnet verschiedene Lernmöglichkeiten. Dennoch gilt die Literaturverfilmung oft der Vorlage gegenüber als nachrangig.

Erläutern Sie zunächst die Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von Literaturverfilmungen im Deutschunterricht der Realschule! Skizzieren Sie hieran anschließend ein Unterrichtsbeispiel für einen medienintegrativen Deutschunterricht in einer selbst gewählten Jahrgangsstufe, der einen literarischen Text und seine Verfilmung(en) nutzt, und zeigen Sie hieran auf, welche fachlichen Lernziele hiermit erreicht werden!

Thema Nr. 3

Förderung von Schreibkompetenz

Erklären Sie zunächst, was unter „Schreibkompetenz“ zu verstehen ist und aus welchen Teilkompetenzen sie sich zusammensetzt! Diskutieren Sie dann, welchen Beitrag ein sowohl prozessorientierter als auch integrativer Schreibunterricht für die Entwicklung von Schreibkompetenz leisten kann!

Skizzieren Sie abschließend auf der Grundlage Ihrer Diskussion eine Unterrichtssequenz für eine beliebige Jahrgangsstufe der Realschule, in der die Schreibkompetenz der Schülerinnen und Schüler gefördert wird!